Mauser
Mod. 66S - .30-06Spring

Artikelnr.: 216183

4.499,00 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten



Hersteller: Mauser

Modell: Mod. 66S

Kaliber: .30-06Spring

Zustand: 2 - gepflegt, leichte Gebrauchsspuren

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.

Anbieterinformationen

DER Waidmann GmbH

Am Schwimmbad 6
36115 Ehrenberg
Hessen

Telefon:
06683-917660

E-Mail:
info@rhoen-waidmann.de

Webseite:
www.rhoen-waidmann.de

Beschreibung:

Merkmale & Details:□- □Fabrikat: Mauser Oberndorf□□- □Modell: 66S□□- □Kaliber: .30-06Spring□□- □Gesamtlänge: 105 cm□□- □Lauflänge: 60 cm□□- □Schaftlänge: 37,5 cm□□- □Montage: SEM□□- □Magazin: 5-Schuss□□- □Mündungsgewinde: ohne□□- Offene Visierung: Kimme & Korn□□- □Schaftform: Bayrische Backe □□- □Stecher: Deutscher Stecher□□- □System/Verschluss: Repetierer□□- □Sicherung: Sicherung am Verschluss (zwei Stellungen)□□- □Jagdgravuren auf Verschluss und System□□- Schaftverschneidungen□□- □Schaftmagazin für Patronen□ □- □Zielfernrohr: Zeiss Diavari-ZM T*□□- □Vergrößerung: 3-12x56□□- □Leuchtpunkt: ja□□- Parallaxenausgleich: nein□□- □Absehen: 60□□- □Schiene: Zeiss Innenschiene□ □□- Zustand Büchse (Note 1-6): 2□□- □Artikelnummer: 216183□
Beschreibung:
Was die 66S von der ursprünglichen Mauser 66 unterscheidet:
Die 66S ist die weiterentwickelte Ausführung des Modells 66 und wurde ab etwa 1973 gebaut. Der wichtigste Unterschied liegt in der Sicherung: Die frühe Mauser 66 besaß eine quer zu betätigende Druckknopfsicherung am Schlösschen, die als recht laut galt. Bei der 66S ersetzte Mauser sie durch eine Schiebesicherung, die in Laufrichtung bedient wird und deutlich leiser arbeitet, was auf Ansitz und Pirsch ein spürbarer Vorteil ist. Wie beim Vorgänger wirkt sie direkt auf den Schlagbolzen.

Mauser Oberndorf Modell 66S im Kaliber .30-06 Springfield: Jagdklassiker mit Zeiss-Optik
Mit dieser Mauser 66S erhalten Sie eine der markantesten deutschen Repetierbüchsen der Nachkriegszeit, komplett jagdfertig mit einem Zeiss Diavari-ZM T* 3-12x56 mit Leuchtabsehen auf Suhler Einhakmontage (SEM). Die Büchse befindet sich in gutem Zustand (Note 2).
Geschichte: der Neuanfang von Mauser Oberndorf
Das Modell 66 war Mitte der 1960er-Jahre die erste große Neuentwicklung einer Jagdrepetierbüchse von Mauser nach dem Krieg. Die Konstruktion geht auf den Büchsenmacher und Sportschützen Walter Gehmann zurück. Mauser entschied sich damit für ein eigenständiges, damals sehr modernes Konzept, statt das System 98 neu aufzulegen. Die 66S ist die Standardausführung mit 60-cm-Lauf und heute bei Jägern und Sammlern gleichermaßen gesucht.
Technik und Besonderheiten
Das Herzstück der Mauser 66 ist der Teleskop-Kurzverschluss: Beim Repetieren schiebt sich der Verschluss teleskopartig zusammen, sodass das System deutlich kürzer baut als bei herkömmlichen Repetierern. So misst die Büchse trotz 60 cm Lauflänge nur 105 cm Gesamtlänge. Sie ist entsprechend führig und ausgewogen, auf dem Ansitz ebenso wie auf der Pirsch.

Zusatzoptionen:
Mündungsgewinde anbringen inkl. staatlichem Beschuss: 369€ Aufpreis
Offene Visierung entfernen: 40€ Aufpreis
Umbau von SEM Einhakmontage auf Schwenkmontage: 599€ Aufpreis

Produktsicherheitsinformationen:

Dieses Produkt wurde vor dem 13.12.2024 auf dem Marktplatz bereitgestellt. Für Hersteller- und Sicherheitsinformationen wenden Sie sich an den anbietenden Händler.